



Zapp Precision Metals Sweden AB | Sandviken, Schweden

Anonym

Wirtschaftswissenschaften – Master WIWI – 4. Fachsemester

01.04.2022 – 30.06.2022

ZAPP

Zapp Precision Metals Sweden AB

Die Zapp Precision Metals Sweden AB ist seit 2018 eine Tochtergesellschaft der Zapp AG. Die Zapp AG ist ein mehr als 300 Jahre alter Konzern mit 1300 Mitarbeitern.

Die Haupttätigkeit liegt in der Metallverarbeitung und umfasst dabei ein weltweit umspannendes Netz aus Vertriebs- und Produktionsstätten.

Die Hauptproduktionsstandorte sind dabei in Deutschland, USA, China und Schweden.

Ich habe mich letztendlich für den Standort Schweden entschieden, da dort eine große Produktion zum Produkt Draht vorhanden ist.

Sandviken, Schweden

Sandviken ist eine kleine Stadt nördlich von Stockholm in der Provinz Gävleborgs Län. Es ist nördlich des großen Sees Storsjön gelegen und bietet mit seiner zentralen Lage viele Ausflugsmöglichkeiten.

Umgeben ist die Stadt von vielen Wäldern und weiteren kleinen Seen, welche tägliche Wanderungen ermöglichen. Stockholm ist mit dem Auto knapp 2h entfernt und auch Norwegen und Finnland lassen sich vergleichsweise schnell erreichen.

Im südlichen Teil der Stadt befindet sich ein riesiges Industriegebiet der Sandvik AB, welches den Hauptarbeitsplatz der Einwohner Sandvikens darstellt.



Aufgaben während des Praktikums

Da ich bereits zuvor am Standort in Deutschland als Werkstudent gearbeitet habe, waren mir die Unternehmensabläufe nicht unbekannt.

Während des Praktikums habe ich mein Wissen im Unternehmen einbringen können und stellte somit die Brücke zwischen den schwedischen und den deutschen Kollegen dar.

Ich erstellte einige Analysen um das SAP System folglich so anzupassen, dass die Informationen besser zum Tagesgeschäft passen. Zusätzlich dazu war ich Ansprechpartner für verschiedenste Systemfragen.

Abschließend hatte ich auf meiner Liste 15 To-Do's die teilweise nicht vollständig abgeschlossen werden konnten.

- Ich habe mich während des Praktikums stark weiterentwickelt. Ich habe mehr und mehr gelernt selbstständig Probleme zu lösen und konnte in verschiedene Bereiche des Unternehmens blicken.
- Zusätzlich dazu habe ich mein Wissen in der SAP-Umgebung stark ausweiten können.



Eindrücke

Während der Wochenenden hatte ich viel Zeit zum Reisen und Erkunden. Am Ende meinten meine Kollegen, dass ich teilweise mehr von Schweden gesehen habe als sie selbst.

Die Natur vor Ort ist unendlich groß und man fragt sich ob die Wälder irgendwann ein Ende nehmen.

Rund um Sandviken gibt es sehr viele Ausflugsziele die innerhalb von 1-2h mit dem Auto zu erreichen sind.

Besonders durch die immer kürzer werdenden Nächte ging so ein Ausflugstag teilweise auch mal bis spät in die Nacht.

Durch die Nähe zu dem großen See konnte ich mit dem Fahrrad innerhalb von 15min am Strand liegen und schwimmen gehen.

Kultur

Die schwedische Kultur ist sehr modern und weltoffen. Verständigungsprobleme sind nicht aufgekommen, da fast jeder Mensch in Schweden gut Englisch versteht. Es ist auch normal jeden mit seinem Vornamen anzusprechen.

Meine Kollegen haben sich zugleich sehr für die deutsche Kultur interessiert und somit konnte man sich gut über kulturelle Unterschiede austauschen.

Der schwedische Nationalfeiertag und Midsommar sind zwei sehr große Feste in Schweden und werden daher auch imposant gefeiert.

Die Midsommarfeier in Leksand ist sehr traditionell und wird von vielen tausend Leuten jährlich besucht.



Einen Kulturschock habe ich nicht feststellen können. Schweden hat eine sehr moderne und europäische Kultur die mir persönlich teilweise besser gefallen hat als die deutsche Lebensweise.

Man muss sich jedoch darauf einstellen, dass es manchmal auch etwas länger dauern kann. Die Schweden sind sehr entspannte Menschen und gefühlt war das Wort Stress hier ein Fremdwort.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Sei motiviert und frag nach falls du etwas nicht verstehst. In Schweden gibt man sich gerne Mühe dir alles ausführlich zu erklären und weiterzuhelfen.
- Tausche dich mit deinen Kollegen über Lösungsansätze aus. Manchmal haben verschiedene Kulturen auch verschiedene Denkweisen und zusammen kann man sich gut ergänzen.
- Stelle dich auf eine andere Arbeitsweise ein. In Schweden herrscht ein deutlich entspannteres Klima was die Arbeit angeht und das kann für den ein oder anderen erstmal neu sein.
- Suche dir eine Stelle die dich interessiert und auch einen Standort den du magst. Du wirst neben der Arbeit sehr viel Zeit haben zu reisen und solltest daher auch einen Standort wählen an dem du deine Ziele erreichen kannst.



Das Leben danach...

Nach meiner Rückreise habe ich mich wieder sehr gut in Deutschland eingefunden. 3 Monate sind wahrscheinlich zu kurz, um nennenswerte Unterschiede in der eigenen Lebensweise zu bewirken.

Ich habe während des Praktikums sehr viel lernen können. Da ich bereits kurz vor dem Abschluss meines Studiums stehe wird dieses Praktikum keine großen Veränderungen mehr haben.

Beruflich hingegen hat es mir sehr viel gebracht. Durch meine Werkstudentenstelle im Unternehmen habe ich nun sehr guten Kontakt zu den Kollegen in Schweden und werde wahrscheinlich auch zukünftig öfters an den Standort reisen.